

INHALT

Einleitung	7
I. KÖRPER-INSZENIERUNG UND REPRÄSENTATION DES RECHTS	27
CHRISTOPH WULF	
Ritual und Recht. Performatives Handeln und mimetisches Wissen	29
LEOPOLD POSPISIL	
Das Haus der Dunkelheit ist schlimmer als der Tod: Anthropologie, Methodologie und die Universalität des Rechts	47
STEPHEN TODD	
Recht, Theater, Rhetorik und Demokratie im klassischen Athen	69
LUDGER SCHWARTE	
Die Inszenierung von Recht. Der unbekannte Körper in der demokratischen Entscheidung	93
WOLFGANG SCHILD	
Recht und Körperlichkeit	129
COSTAS DOUZINAS	
Die Legalität des Bildes	147
GUNTER GEBAUER	
Die Regeln und die List. Die Inszenierung von Regelverstößen und Regeln im Sport	177
II. BIOTECHNOLOGIE UND RECHTE DES KÖRPERS	193
SYLVIANE AGACINSKI	
Der geschlechtliche Widerstreit	195
STEPHAN RIXEN	
Die reprogenetische Diffusion des Körpers: Diffusion der Menschenrechte?	211
GERALD HARTUNG	
Menschenwürde und Lebensschutz. Zur Annäherung von philosophischer Anthropologie und Rechtsdogmatik	229

TOM REGAN Der Tag mag kommen: Rechte für Tiere	251
SIGRID GRAUMANN Eltern, Labore, Parlamente und Embryonen: Wo werden Rechtsansprüche geltend gemacht?	267
BEATE HERRMANN Self-Ownership? Über die Verfügungsrechte am eigenen Körper	277
ULRICH STEINVORTH Zur Legitimität des Klonens	289
III. KÖRPER UND SOUVERÄNITÄT	303
WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN Nach dem Optimismus: Joseph de Maistres Strafrecht	305
ALAN HYDE Körper-Konstruktionen im Recht der Vereinigten Staaten: Ihre Grammatik und politischen Bedeutungen	325
MAREN HOFFMEISTER Lustmord. Widerständige Körper im Deutungssystem der Justiz	339
HEIKE BARANZKE Von der Unantastbarkeit der Menschenwürde. Zum Verhältnis von Körper und Person am Leitfaden der Kantischen Zweck-Mittel-Formel	357
ROBENO NIGRO Immanenz und Produktivität der Normen	375
JÖRN AHRENS Der Tod als Rechtsnorm? Zum Konflikt um die Sterbehilfe	387
JACQUES POULAIN Die Dekonstruktion des juristischen Körpers. Die Aporien der Souveränität des Rechts	403